

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Regierungspräsidentin von Karlsruhe nimmt für das Land konkrete Aufgaben in den Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein, wie der Deutsch-Französisch-Schweizerischen Oberrheinkonferenz und im EU-Förderprogramm INTERREG V A Oberrhein wahr.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe begleitet aktiv die weitere Arbeit der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO), welche die Grundlage für die Entstehung der innovativsten und dynamischsten Grenzregion in Europa bilden soll.

Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich außerdem finanziell an der Durchführung des EU-Förderprogramms INTERREG V A Oberrhein und an der Informations- und Beratungsstelle (INFOBEST) PAMINA in Lauterbourg (Frankreich), die Privatpersonen, Unternehmen, Verwaltungen, gewählten Vertretern und bürgerschaftlichen Initiativen und Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Kontakt

Regierungspräsidium Karlsruhe
Sabine Gaudin
0721 926-7425
sabine.gaudin@rpk.bwl.de

Gemeinsames Sekretariat
INTERREG V - Oberrhein
Region Grand Est
1 place Adrien Zeller
BP 91006
F 67070 Straßburg Cedex
Thomas Köhler
+33 (0)388 156920
+33 (0)388 156849
info.interreg@grandest.fr

Im Gemeinsamen Sekretariat für das Programm INTERREG V A Oberrhein, das seinen Sitz bei der Région Grand Est in Strasbourg hat, berät ein Mitarbeiter des Regierungspräsidiums zusammen mit seinen französischen Kollegen potentielle Projektträger über Fördermöglichkeiten und unterstützt diese bei der Antragstellung im Rahmen von INTERREG.

Die Referentin für die grenzübergreifende Zusammenarbeit unterstützt die Regierungspräsidentin bei ihren Aufgaben als Mitglied in den grenzüberschreitenden Gremien am Oberrhein und ist Ansprechpartnerin für grenzüberschreitende Fragen im Regierungspräsidium.

Allgemeine Informationen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit finden Sie in unserem Themenportal.

Weitere Informationen

[Interreg Va-Programm](#)

[Euregio-Zertifikat](#)

[Trinationale Metropolregion Oberrhein](#)

[Oberrheinkonferenz: Protokolle der AG Gesundheitspolitik \(pdf, 26.5 MB\)](#)